



Vorarlberger Tierschutzheim
gemeinnützige GmbH



TIERSCHUTZ AKTIV

Das Magazin des Vorarlberger Tierschutzheimes

Mexx und Silvano

Zwei ziemlich beste Freunde

Weihnachtspost
**Aus meinem
neuen Zuhause**

Wissenswertes
**Augen der
Heimtiere**

Hamsterbabys
**Nachwuchs im
Tierschutzheim**

Wasser Handwerk

Walter Fink

Bildsteinerstraße 16 | 6858 Schwarzach | Tel. 05572 / 58215 | office@wasserhandwerk.com



VERKAUF · BERATUNG · SCHULUNG



www.REINIGUNGS
FACHMARKT.AT

Der Spezialist für Reinigungsbedarf.

Untere Messestrasse 1
6850 Dornbirn
M +43 (0) 664 510 60 30
office@reinigungsfachmarkt.at
www.reinigungsfachmarkt.at

CLEAN CONSULTING

ANGEHEBTE HAARSTYLING-EXPERTISE

www.cleanconsulting.at

Einfach tierisch
SAUBER!



Vorarlberger
Tierheim

Wir unterstützen das Tierheim-Team und dessen Bewohner
in Sachen Reinigung und Hygiene.

SEEBERGER



„tierisch guata“

INHALT

04 MEX UND SILVANO

Zwei ziemlich beste Freunde

ENDE GUT - ALLES GUT

Briefpost vom Weihnachtsmann

06

07 AUGEN DER HEIMTIERE

Fernsehen und Lichtquellen

TIERISCHER DANK

Unterstützung im Tierschutzheim

08

11 ZUHAUSE GESUCHT

Tiere suchen ein neues Heim

UNSER FLOHMARKT

Shoppen für den guten Zweck

12

14 HAMSTERBABIES

Großer kleiner Nachwuchs

NEUIGKEITEN

Neues aus dem Tierschutzheim

15



ALBA beerbt Nabucco als Kolumnen-Hund

Aus dem fernen Nicaragua komm ich her, denn ich hab gehört Nabucco braucht mich hier sehr...

Als mich Nabucco vom Himmel aus angerufen hat und mir erzählte, dass er einen Nachfolger für seine Kolumne suche, da er sein neues Jobangebot als Himmelspfortner einach nicht ausschlagen könne, bin ich hellhörig geworden. Um seinem letzten Wunsch nachzukommen, damit Nabucco dann auch endgültig in Frieden ruhen kann, musste ich kreativ werden.

Also habe ich doch kurzerhand mein Herrchen für die offene Stelle als Marketingleiter im Tierschutzheim beworben. Und siehe da, kurz darauf stand schon der Umzug von der mittelamerikanischen Pazifikküste ins schöne Ländle an. Hier bin ich - Es ist mir eine Ehre, lieber Nabucco, dein Erbe antreten zu dürfen.

Weihnachten und Silvester stehen nun vor der Tür - das erste Mal für mich hier! Bitte nehmt doch ein wenig Rücksicht auf mich, da ich die Silvesterknallerei noch nicht gewöhnt bin.

*Bis zum nächsten Jahr,
Eure Alba*

Impressum:

Vorarlberger Tierschutzheim gGmbH | Martinsruh 5, 6850 Dornbirn | Tel: 05572 / 29648

FN 458662 d, LG Feldkirch | marketing@tierheim.vol.at | www.vlbg-tierschutzheim.at |

Redaktion, Satz und Gestaltung: Clemens Giselbrecht





MEXX UND SILVANO

ZWEI ZIEMLICH BESTE FREUNDE

Schwerer Verlust

Als Silvano von seinen beiden vierbeinigen Familienmitgliedern Sammy und Sunny Abschied nehmen musste, brach für ihn eine Welt zusammen. Sammy, einer der beiden Mittelspitz litt seit seinem dritten Lebensjahr an epileptischen Anfällen, die jedoch durch medizinische Behandlung relativ gut kontrolliert werden konnten.

Mit nur neun Jahren starb Sunny, der plötzlich die Nieren versagten. In nur kurzem Abstand musste sich Silvano dann auch von seiner anderen Hündin Sammy verabschieden, die im Alter von 13 Jahren an Leukämie erkrankte.

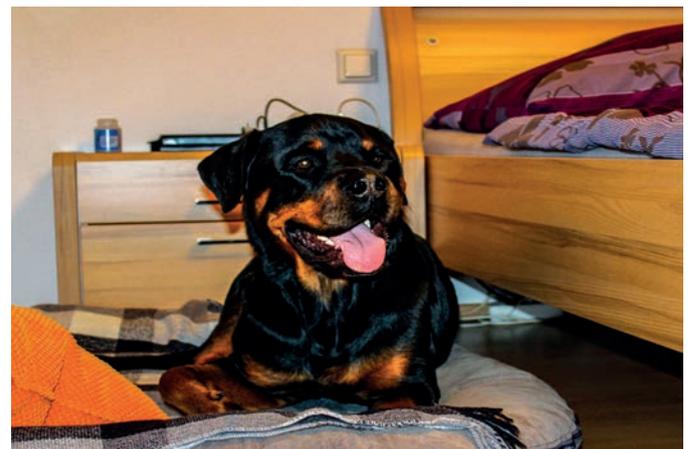
Die neue Liebe wartete im Tierschutzheim

Als der gutaussehende Rottweiler mit nur zarten 15 Monaten im November 2017 von seinem ehemaligen Besitzer aus Zeitmangel im Tierschutzheim abgegeben wurde, war er noch ein sehr tollpatschiges, unbeholfenes Riesenbaby mit keinerlei Erziehung.

Während sich in den darauffolgenden sechs Monaten, die Tierpfleger intensiv mit Mexx beschäftigten um ihm den nötigen Grundgehör-

sam zu erlernen, gehörte zu diesem Zeitpunkt im Hause Silvano und Anita Lins in Feldkirch die Australian Shepard Dame Maya bereits zum Familieninventar. Obwohl Maya die Trauer über den Verlust ihrer vorigen Hunde fast vergessen machte, fehlte Silvano trotzdem noch irgendetwas im Haus.

Im April diesen Jahres besuchte er deshalb das Tierschutzheim, wo er dann tatsächlich auf seinen neuen besten Freund stoßen sollte. Wie Liebe auf den ersten Blick erschien es, als sich die zwei zum ersten Mal begegneten. "Die Chemie stimmte von Anfang an", so Silvano.



Maya und Mexx - ein Herz und eine Seele

Bevor sich Silvano entschieden hat, Mexx tatsächlich als Familienmitglied aufzunehmen, wollte er sich mit ein paar Probetagen vergewissern, ob es mit Maya und ihm auch klappen würde. Anita, die anfangs noch etwas skeptisch gegenüber der Rasse war, hat Mexx auch gleich von Anfang an tief in ihr Herz eingeschlossen.

Entscheidend für die Integration in die Familie war, dass Silvano sowohl Maya als auch Mexx von Anfang an klare Regeln erteilt hat, ihnen ihre Grenzen aufgezeigt und diese auch immer konsequent durchgezogen hat.



Mittlerweile respektieren sich die beiden nicht nur gegenseitig, sondern sind geradezu unzertrennlich. Sie trinken und fressen sogar zusammen und zählen gemeinsam die Fische im Teich, wenn Sie mal alleine zuhause sind.

"Mit der nötigen Hundeerfahrung, Respekt und Disziplin ist die Erziehung eines Rottweilers nichts Anderes, als wie mit jeder anderen Rasse auch." meint Silvano.

Seine Frau Anita ergänzt, dass sie es nur wärmstens empfehlen kann, ein Hund aus dem Tierschutzheim zu sich nach Hause zu holen, denn "man erspart sich auch die schwierigste Zeit des Welpenalters, wenn das junge Tier alles zerbeißt, was ihm in die Quere kommt und mitunter noch nicht stubenrein ist."



Ein Hund bedeutet Verantwortung

Täglich bis zu 3 Stunden gehen Anita und Silvano mit den Beiden spazieren, um völlig ausgelastet zu sein und die Hunde so ihre Energie abbauen können. An Wochenenden können es schon auch mal bis zu sechs Stunden sein. "Mexx und Maya begleiten uns eigentlich überall hin, sogar in den Baumarkt". Täglich um 20 Uhr sind beide dann nach einem ausgiebigen Tag streichfähig und begeben sich in ihre Betten.

"Man muss sich seiner Verantwortung bereits vor der Anschaffung eines Hundes einfach auch bewusst sein", sagt Silvano und ergänzt, dass sie deshalb auch auf Urlaube im Fernen verzichten und so viel Zeit mit den Tieren verbringen, wie nur möglich. Für Anita und Silvano bedeutet dies jedoch weder Verzicht noch Einschnitt in ihr Leben. Ganz im Gegenteil, sie haben sich ganz bewusst für ein Leben mit Hunden entschieden, da ihnen die gemeinsamen Augenblicke und schönen Erlebnisse viel mehr bedeuten und kein Urlaub der Welt diese ersetzen könnte.



ENDE GUT, ALLES GUT

Post vom Weihnachtsmann

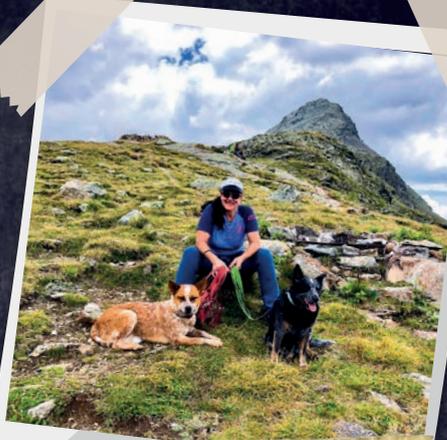
Hallo liebes Tierheim Team,

hier mal wieder ein paar Eindrücke von Mambo! Der Barsche hat sich wunderbar eingelebt und entwickelt sich prächtig. Er und sein Kumpel Easy sind unzertrennlich, er liebt das Element Wasser und beide begleiten uns auf unseren Berg- und Wandertouren.

Liebe Grüße von Susanne, Volker, Easy und Mambo

An

Vorarlberger Tierschutzheim gGmbH
Martinsrab 5
6850 Dornbirn



Liebes Tierheim Team,

erinnert ihr euch noch an uns? Wir sind Roger und Riva, wir waren vor ca. 2 Jahren bei euch und wurden dann von zwei Menschen aus Götzis adoptiert. Seitdem ist viel passiert. Inzwischen heißen wir Drake und Vivi und sind auch ein ganzes Stück gewachsen. Gemeinsam mit unseren Menschen sind wir vor Kurzem nach Wolfurt gezogen, dort haben wir ein neues noch größeres Gehege bekommen, wir haben euch auch ein Foto mitgeschickt, über 10 qm sind es die wir jetzt zum toben haben, allerdings liegen wir am Tag dann doch lieber in unserer Schutzhütte und warten auf das Futter, in der Nacht sind wir dann aber topfit, bald sollen wir auch noch viel Etagen bekommen zum klettern und entdecken, darauf freuen wir uns schon sehr. [...] Das wars dann auch von uns, wir fühlen uns in unserem neuen zuhause sehr wohl und wünschen allen anderen Tieren die noch warten, dass sie auch bald ein schönes zuhause finden.

Danke den lieben Tierpfleger/Innen die sich so toll um die Tiere kümmern für ihren Einsatz!

Liebe Grüße
Vivi und Drake mit Kooa

Hallo ihr,

Der überaus verschmaste und gutmütige Kater Gismo ist sehr gut in seinem neuen zu Hause angekommen... Anfangs verkroch er sich unter der Couch, jedoch ist er jetzt bei seinen Erkundungstouren nicht mehr zu bündigen.

Eine neue Frisur hat er auch schon bekommen, da sein Fell verknötet war und hat sich beim Tierarzt/Haarsalon ganz gut geschlagen... Wir haben sehr viel Freude mit ihm... !!!!



Ganz liebe Grüße
Lisa, Mathilda und Gismo



Hallo liebes Tierheim Team,

im Anhang ein paar Bilder von Roki. Die Vergesellschaftung ist geglückt und die beiden verstehen sich gut. Wir haben das Gefühl, dass es Roki bei uns gefällt. Er frisst auch ordentlich. :-)

Liebe Grüße Julia mit Roki und Bruno





DIE AUGEN UNSERER HEIMTIERE

FERNSEHEN UND LICHTQUELLEN

Viele Tierhalter haben sich schon gefragt, ob ihre Hunde und Katzen das gemeinsame Fernsehen genießen können oder weshalb sich die Tiere meist gar nicht um die TV-Unterhaltung kümmern.

Die Augen unserer Heimtiere und die Verarbeitung der Bilder in ihren Gehirnen haben einige Besonderheiten und unterscheiden sich in wesentlichen Punkten vom Sehapparat der Menschen. Wenn auch das Auge selbst dem unseren sehr ähnlich ist, müssen wir davon ausgehen, dass unsere Heimtiere trotz aller Gemeinsamkeiten ein völlig anderes Seherlebnis haben als wir.



Jede Spezies hat ihre Sinne entsprechend

ihrer Lebensweise und der damit verbundenen besonderen Ansprüche entsprechend entwickelt. Katzen zum Beispiel jagen vorwiegend in der Dämmerung und können daher selbst bei schwächsten Lichtverhältnissen ausreichend sehen.



Die Pupillen können sich dreimal so stark ausdehnen wie die des menschlichen Auges, wodurch viel mehr Licht auf die Netzhaut fällt. Durch eine reflektierende Pigmentschicht, die sich unter der Netzhaut befindet, wird das vom Auge nicht absorbierte Licht von dieser spiegelnden Schicht nochmals auf die Netzhaut zurückgeworfen und damit verstärkt.

Wir können diesen Effekt an den grün reflek-

tierenden Augen erkennen, wenn sie in der Dunkelheit von Licht angestrahlt werden.

Apropos Licht – wussten Sie, dass das Katzenauge auch wesentlich rascheren Bewegungen folgen kann als das Auge der Menschen?

Die besondere Fähigkeit der Katze, auch schnellste und minimalste Bewegungen zu erkennen, ist eine evolutionäre Errungenschaft aus ihrer Vergangenheit als Beutegreifer.

Der Hirnbereich der Katze, der für die Bildverarbeitung zuständig ist, gleicht die Bildinformationen, die ihre Augen liefern, etwa sechzigmal pro Sekunde ab, also doppelt so oft als bei uns Menschen!

Das ist der Grund, dass Katzen und übrigens auch Hunde viele technische Lichtquellen (Leuchtstoff- und Neonröhren, LED-Lampen u.a.m.) flackernd wahrnehmen und das gilt für alle diese Lichtquellen soweit sie nicht mit speziellen Vorschaltgeräten betrieben werden, die die Frequenz des Netzstroms auf 100 Hertz und



mehr erhöhen bzw. einen pulsfreien Gleichstrom erzeugen. Betroffen sind auch alle älteren Fernsehgeräte, die noch auf Bildfrequenzen unter 100 Hertz arbeiten.

Das flackernde Licht kann auch gesundheitliche Beeinträchtigungen der Tiere durch Stress zur Folge haben, weshalb für die Beleuchtung von Räumen mit Tierhaltung entsprechend geeignete Leuchtmittel verwendet werden müssen (mit elektronischen Vorschaltgeräten, hoher Frequenz, entsprechender Farbwiedergabe und Beleuchtungsstärke).

Mit einer besonderen Spendenaktion haben uns Mitarbeiter von proWin international überrascht.

Die Mitarbeiter standen plötzlich mit einer äußerst beachtlichen Menge an hochwertigstem Tiernahrungsmittel und modernstem Tierequipment, welche die Mitarbeiter bei einem betriebsinternen Gewinnspiel ergattert haben, vor unserer Tür.

Anstatt die Produkte weiterzuverkaufen und daraus bares Geld zu machen, spendeten Sie den gesamten Gewinn an uns.



Tolle Spendenaktion

Vielen Dank an Claudia, Nadine & Monika

T Volksbank Vorarlberg e. Gen., Ringstraße 27 ZAHLUNGSANWEISUNG AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

EmpfängerIn Name/Firma Vorarlberger Tierschutzheim gGmbH		Betrag EUR		Cent
IBAN EmpfängerIn AT07 4571 0001 0102 8008		BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank VOVBAT2B		Verwendungszweck
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name und Anschrift		L		006
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn				

AT Volksbank Vorarlberg e. Gen., Ringstraße 27 ZAHLUNGSANWEISUNG

EmpfängerIn Name/Firma Vorarlberger Tierschutzheim gGmbH		Betrag EUR		Cent
IBAN EmpfängerIn AT07 4571 0001 0102 8008		BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank VOVBAT2B		Verwendungszweck
Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen		Nur zur maschinellen Befüllung der Zahlungsreferenz		Prüfziffer
Meine persönliche Tierheimspende. DANKE				
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn				
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma				
				006
				Beleg +
				Beleg +
				Unterschrift Zeichnungsberechtigter

WIR SAGEN DANKE FÜR EURE UNTERSTÜTZUNG

ANDY | **Petra** | **€ 100** | Claudia | Nadine | **Monika** | Sabine | **LEONIE** | **Natascha** | Bianca | Simone | Mario | **Helen** | **€ 20** | Kurt | **JULIAN** | Michelle | Helena | **RUDOLF** | Corinna | **€ 65** | Nuray | **Sachspende** | **CLAUDIA** | Kurt | Gerda | **Marie** | Albillio | **Clau-
dia** | **€ 50** | **Sandra** | Katharina | Christian | **€ 5** | **Marius** | **Tanja** | Roger | **Kitten
Nassfutter** | Fr. Ströhle | **Nadja** | **Fam. Schefkenecht** | **€ 100** | Irgard |
Nina | **Bianca** | **Fam. Schätzingler** | **FUTTERSPENDE** | **Roswitha** | Florin | Fam. Somer |
Norbert | **Chantal** | Monika | Ruth | **Denise** | Fam. Zech | **Edwin** | Fam. Beggel | **Melanie** |
Sandy | **€ 40** | Offene Jugendarbeit Dornbirn | **GERTRUD** | Christoph | **€ 10** | Sandra
| **ROSALINDE** | Bianca | **€ 100** | **SABINE** | Brun | Michaela | **Fam. Schwendinger** |
Rosa | Fam. Theissen | Martin | **€ 120** | **Bertram** | Peter | Fam. Fehn | Nicole |
Silvia | **ALEX** | **Josef** | Edith | Petra | **Fam. Mohr** | Elisabeth | **Johanna** | **Petra** | **€ 5** | **SANDRA**
| Lehmann Army Shop Hard | **Fam. Weinzirl** | **Anonym** | **UVM** . . .



Weitere Bankverbindungen

Selbstverständlich können Sie uns auch weiterhin über unsere anderen Spendenkonten bei der Vorarlberger Volksbank unterstützen.



Spendenkonto Tierrettung:
AT75 4571 0001 2101 4410



Spendenkonto Tierschutzheim Betrieb:
AT03 4571 0001 3100 9907





ZUHAUSE GESUCHT



DEXTER

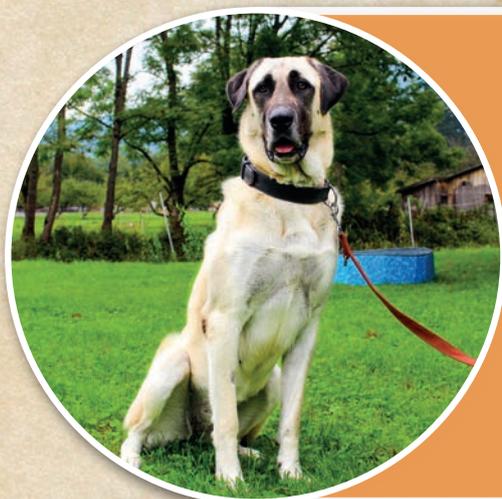
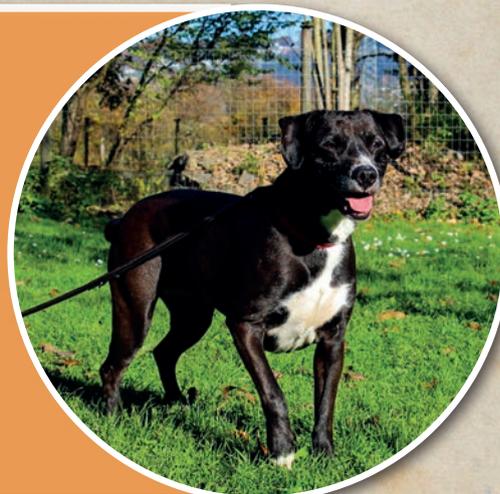
American Bulldog-Mischling

Ich bin ein sportlicher 6-jähriger Rüde, der es liebt im Freien zu sein und spazieren zu gehen. Von Aufmerksamkeit und Streicheleinheiten kann ich gar nicht genug bekommen, außerdem zählt Spielen zu einer meiner Lieblingsbeschäftigungen. Kinder sollten in meinem neuen Zuhause schon etwas größer sein. Mit Katzen habe ich noch nicht zusammengewohnt, wenn ich Sie im Freien sehe, werde ich schonmal etwas nervöser.

NAIRA

Jagdhund-Mischling

Als Jagdhündin bin ich von Natur aus neugierig aber anfangs sehr zurückhaltend. Obwohl ich mich mit Artgenossen gut verstehe und ich im Tierheim in einer Gruppe lebe, belle ich beim Spazieren gehen ab und zu durch meine Unsicherheit andere Hunde an. Meine Tierpfleger suchen für mich ruhige, bereits hundeerfahrene Halter die mit mir viel unternehmen, da ich noch nicht so viel kenne.



SULTANA

Kangal

Ich wünsche mir verantwortungsvolle Menschen, die sich mit Herdenschutzhunden und deren speziellen Bedürfnissen auskennen. Kinder bin ich gewohnt und auch sonst bin ich ein menschenfreundlicher Hund. Mit Katzen habe ich bisher nicht zusammengewohnt, dafür aber mit einem anderen Hund und bin auch noch sehr verspielt. Aufgrund meiner Kraft und Neugierde, kann es beim Spaziergehen schonmal auch etwas anstrengender werden.



SHOPPEN FÜR DEN GUTEN ZWECK

DAS WAR UNSER FLOHMARKT 2018

Anlässlich des Welttierschutztages am 4. Oktober fand der 6. Tierschutzheim - Flohmarkt in der Martinsruh in Dornbirn statt.

Als toller Erfolg erwies sich der diesjährige Flohmarkt, der bereits sein sechstes Jubiläum feierte. Gegen freiwillige Spenden konnten unsere Besucher diverse Flohmarktartikel rund ums Tier ergattern. Von Kleintier- & Katzenzubehör, Leinen und Halsbänder, über Transportboxen, und Käfige, bis hin zu Volieren, Körbe und Kratzbäumen war für jeden Tierbesitzer was dabei.

Für das leibliche Wohl kümmerten sich unsere **tollen ehrenamtlichen Helfer**, die den Sonn-

tagnachmittag für unsere Besucher mit Kaffee und Kuchen oder diversen kleinen Speisen und Snacks sowie erfrischenden Getränken versüßten. Einen besonderen Dank möchten wir an dieser Stelle dem **Lieblingscafé, Gasthaus Ilge, Bäckerei Waltner, Spar** und allen **Hobby-Kuchenbäckern** aussprechen, die uns das ermöglicht haben.



Unsere Aussteller hatten sichtlich Spaß.



Die tollen Flohmarktartikel rund ums Heimtier kamen sehr gut bei unseren Besuchern an.

Unter den Ausstellern waren selbstverständlich auch wieder zahlreiche Tierschutzvereine des Landes vertreten. Unter anderem konnten so der **TSV Bregenz, TSV Hofsteig, Engel für Hunde** und **Wildtierhilfe Vorarlberg** ihre Vereinskassen etwas auffüllen. Aufgrund des großen Andrangs konnten aus Platzgründen leider nicht alle unsere Partnervereine vertreten sein.



Der Tierschutzverein Engel für Hunde war mit dem gesamten Team mit einem Verkaufsstand vertreten.

Besucherrekord und Ehrengäste

Da es der Wettergott sehr gut mit uns meinte, ließen auch die Besucher nicht lange auf sich warten. **Über 1000 Gäste** durften wir dieses Jahr willkommen heißen. Unter ihnen waren u.a. auch **Dr. Gernot Längle** (Landesregierung), FPÖ-Landtagsabgeordnete **Nicole Hosp**, Antenne-Frühstücksmoderatorin **Sandra Tasek** sowie **Andrea Füssinger** (Weiss Reisen Bregenz), die



Dr. Gernot Längle und Gattin mit Geschäftsführerin des VlbG. Tierschutzheimes Judith Kupnik.



Andrea Füssinger (Weiss Reisen Bregenz) und Dr. Kurt Giselbrecht mit Familie.

den tollen Hauptpreis unseres Gewinnspiels sponserte, äußerst gern gesehene Gäste.

Rahmenprogramm für die Kleinen

Unsere kleinen Besucher, die am Shoppen weniger interessiert waren, kamen natürlich auch nicht zu kurz. Neben einem interaktiven Kinderprogramm von und mit der Tierschutzpreisträgerin 2015 **Bettina Beeler**, beglückten die Profi-Fußballspieler des SC Austria Lustenau **David Otter** und **Nicolas Mohr** alle Schleckermäuler mit köstlicher Zuckerwatte.



Tierschutzpreisträgerin Bettina Beeler beim Basteln von Vogelhäuschen mit unseren kleinsten Gästen.



Die Spieler des SC Austria Lustenau David Otter und Nicolas Mohr verteilten Zuckerwatte für den guten Zweck.

Tolle Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung

Ein toller Tag ging zu Ende, der wiederum bewiesen hat, dass man gemeinsam Berge versetzen kann. Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Beteiligten für die großartige Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung bedanken. Wir freuen uns auf weitere tolle Veranstaltungen mit Freunden, zum Wohle unserer Tiere.



WIR HABEN NACHWUCHS BEKOMMEN

Ausgesetzter Teddyhamster "Nancy" bringt 16 Babys zur Welt

Durch das beherzte Handeln unserer Tierpflegerin konnten nicht nur sechs Hamsterleben gerettet werden, sondern durften auch noch weitere sechzehn kleine Wühler das Licht der Welt erblicken.

Da schaute unsere Tierpflegerin Andrea nicht schlecht, als sie in ihrer wohlverdienten Mittagspause gerade auf dem Weg zum Supermarkt war. Am Straßenrand einer dicht befahrenen



Straße in Dornbirn stand ein offener Käfig, in dem sich sechs Teddyhamster tummelten. Offensichtlich ausgesetzt!

Zur richtigen Zeit am richtigen Ort

Fünf Minuten später und die Hamster hätten den Weg aus ihrem Käfig in die Freiheit gesucht,

was den sicheren Tod für die kleinen Vierbeiner bedeutet hätte. Denn draußen in der freien Natur hätten Sie entweder als sichere Beute für andere Tiere geendet oder wären erfroren, so brachte Andrea die Hamster kurzentschlossen in die Obhut des Vorarlberger Tierschutzheims.

Weibliche Hamster waren trächtig

Nach der tierärztlichen Untersuchung im Tierschutzheim stellte sich heraus, dass drei der ausgesetzten Hamster, trächtig waren. Genau am Welttierschutztag dem 04. Oktober, war es dann soweit und die erste der drei angehenden Hamstermamas brachte acht Junge zur Welt. "Nancy" übertrumpfte nur wenige Tage später die Wurfzahl und weitere stolze 16 Babys konnten das Licht der Welt erblicken.



Alle sind wohlauf

Nachdem die fürsorgliche Mama Nancy mit ihrem großen Wurf die ersten Wochen eine sehr anstrengende und turbulente Zeit hinter sich hatte, wurden die Jungtiere dann vom Tierarzt untersucht, wo mit großer Freude festgestellt wurde, dass alle Hamsterbabys wohlauf und kerngesund sind.

Nach knapp fünf Wochen wurden die größten unter den Kleinen nach Geschlechtern getrennt und in separate Behausungen gesetzt. Die zwei kleinsten weiblichen Nachzügler genießen nun die volle Aufmerksamkeit von Mama Nancy. Nun



braucht Nancy erstmal ihre Ruhe - die hat sie sich aber auch redlich verdient.



NEUIGKEITEN AUS DEM TIERSCHUTZHEIM



Volksschule Lauterach Dorf zu Besuch

Die Schüler der 2a, 2b und 2c der Volksschule Lauterach Dorf durften jeweils einen Vormittag bei uns im Vorarlberger Tierschutzheim verbringen.

Sehr interessiert und wissbegierig zeigten sich die Kleinen beim Rundgang durch die verschiedenen Stationen und stellten aufmerksam viele Fragen zu den diversen Tierarten. Am Ende konnten Sie sogar noch einen Blick auf unsere Hamsterbabies werfen.

Eine Hausaufgabe der besonderen Art gab es obendrauf: Die Schüler dürfen sich Namen für unsere zukünftigen Neuankömmlinge überlegen, die danach nach ihnen benannt werden.

Danke, dass Ihr bei uns wart - Wir freuen uns auf viele weitere Besuche!

Weihnachten und Silvester im Tierschutzheim

Damit unsere Tiere nicht als ungewollte Geschenke unterm Weihnachtsbaum landen oder sie ihr neues Zuhause durch die Silvesterknallerei gleich mit Angst assoziieren, bleibt das Tierschutzheim vom **08.12. bis einschließlich 03.01. geschlossen.**

WIR BEDANKEN UNS BEI IHNEN FÜR DIE GROSSARTIGE UNTERSTÜTZUNG DAS GESAMTE JAHR ÜBER, WÜNSCHEN BESINNLICHE WEIHNACHTEN UND EINEN GUTEN RUTSCH IN 2019.

Österreichische Post AG
MZ 18Z041442 M
Vorarlberger Tierschutzheim gGmbH, Martinsruh 5, 6850 Dornbirn

Vorarlberger Tierschutzheim gGmbH

Martinsruh 5, A - 6850 Dornbirn
www.vlbg-tierschutzheim.at
info@tierheim.vol.at



Spendenkonto:

Vorarlberger Volksbank
IBAN AT07 4571 0001 0102 8008
BIC VOVBAT2B



Hier könnte Ihre Werbung stehen!

1/8 Seite
1/4 Seite
1/2 Seite

Unterstützen & Profitieren

Unterstützen Sie mit Ihrer Werbeplatzierung die Aufrechterhaltung des Vorarlberger Tierschutzheimes & profitieren Sie gleichzeitig von der zielgenauen **Erreichung der maßgeschneiderten Zielgruppe** "Tierhalter & Tierliebhaber in Vorarlberg" für ihr Unternehmen mit einer Auflage von **4000 Stück** pro Ausgabe.